

کوردی Kurdî Kurdisch



Kurdistan auf einer osmanischen Karte von 1893, Hintergrundbild des September-Blattes¹

Kurdistan

Kurdistan hieß seit dem 12. Jahrhundert bis ca. 1930 das Land der Kurden in Vorderasien. Das kurdische Siedlungsgebiet verteilt sich heute auf die Staaten Türkei, Irak, Iran und Syrien. Diese Staaten vermeiden die Bezeichnung Kurdistan oder verbieten den Begriff sogar. Die kurdische Bevölkerung fordert den Gebrauch des Wortes.¹

Praxistipp

Aus welchen Ländern kommen die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe?

Sie können ihre Herkunftsorte auf einer Weltkarte suchen und mit einem Fähnchen oder Klebepunkt markieren. Karten verschiedener Staaten können gezeichnet werden. Neben den großen Städten, Flüssen und Gebirgen können persönlich wichtige Orte eingetragen werden, z. B. Orte, in denen Freunde und Verwandte wohnen oder in denen die Schülerinnen und Schüler schon einmal gewesen sind.

Es können auch „Namensfähnchen“ für die Herkunftsorte der Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern bzw. „Sprachfähnchen“ für die dort vorherrschende Sprache, die z. B. andersfarbig, größer oder kleiner sind, gesteckt werden. Darüber hinaus können Steckbriefe (Name, Herkunftsland, -ort, Sprache ...) erstellt werden, die mit Fäden eine Verbindung zur Karte herstellen. Gleichmaßen kann auch mit einem Faden die Verbindung zum gegenwärtigen Schul- bzw. Lebensort dargestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können auch Zeichnungen oder Fotos aufkleben, z. B. aus Zeitungen, Zeitschriften oder dem Internet. Herkunftsorte können mit den derzeitigen Lebensorten verglichen werden, Hintergründe der Migration bzw. Migrationsmotive erörtert und Zukunftswünsche thematisiert werden.

Die Monate im kurdischen Kalender

Das kurdische Jahr beginnt am 1. Xakelewê bzw. Adar, der dem 21. März im christlichen Kalender entspricht. Unser hier vorgestellter Monat September entspricht im kurdischen Kalender dem 6. Monat Xermanan (bis etwa 23. September, Sternzeichen Jungfrau) und dem 7. Monat Rezber, der Ende September beginnt (Sternzeichen Waage). *Xerman* bedeutet *Ernte*. *Rezber* bedeutet *Bäume tragen Früchte*. *Rez* kann in manchen Regionen auch *Traubenbaum* bedeuten und weist auf die Weinernte hin. Das Wort *September* zeigt noch, dass dieser Monat zu römischen Zeiten ebenfalls der siebte Monat im Jahr war.²

Verbreitung der Sprache



Zwölf bis 30 Millionen Menschen sprechen eine kurdische Sprache.

Kurdisch ist neben Arabisch offizielle Amtssprache in Irak und wird in der Autonomen Region Kurdistan sowohl im Alltag als auch von den Behörden und im Bildungswesen verwendet. Dabei werden allerdings vier unterschiedliche Dialekte gesprochen.



Irak



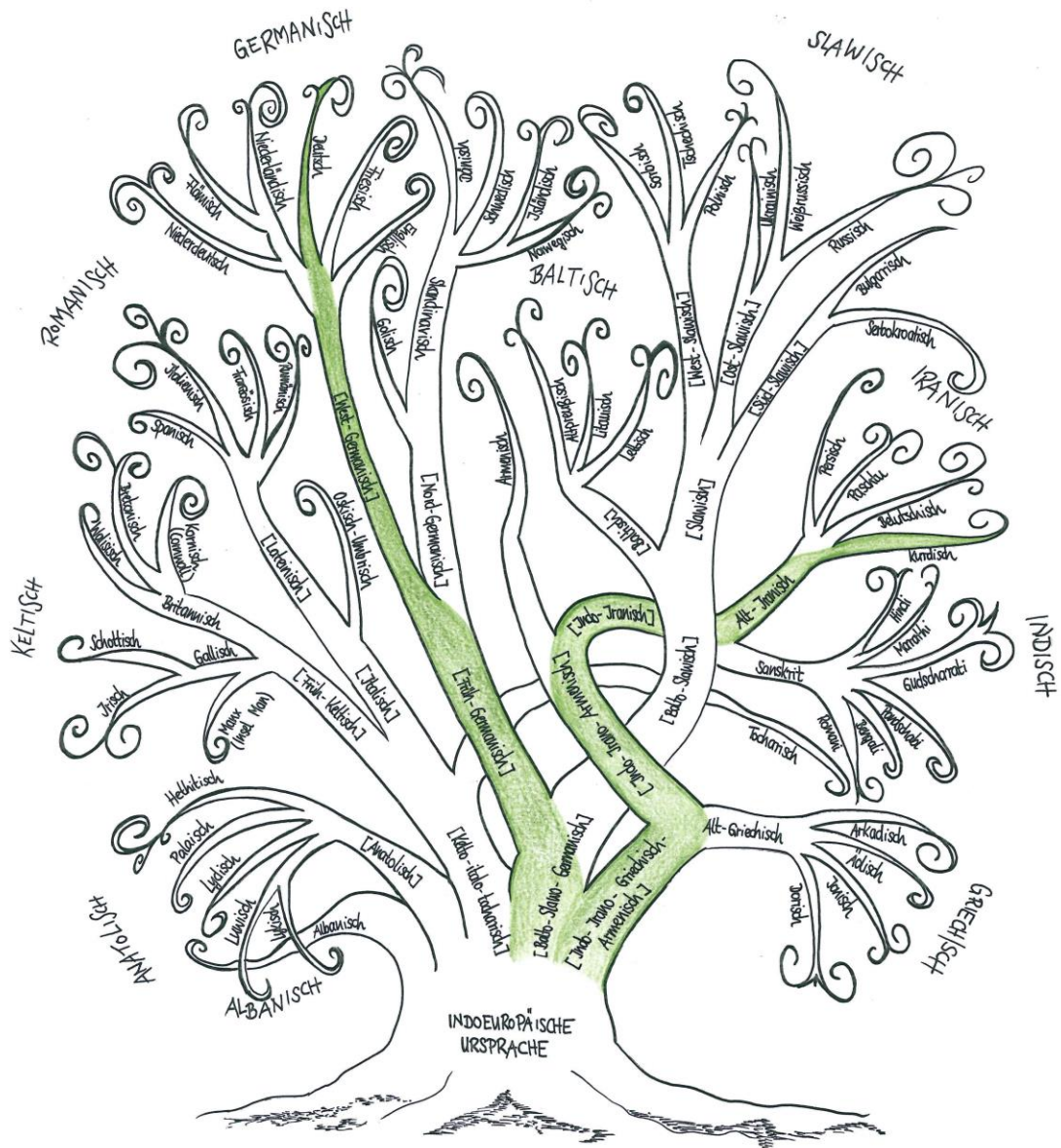
Autonome Region Kurdistan, Irak

Beim Kurdischen handelt es sich eigentlich um eine ganze Gruppe von eng miteinander verwandten Sprachvarianten. Die Menschen, die diese Varianten sprechen, können sich aber nur teilweise untereinander verständigen, weil die verschiedenen Dialekte sehr unterschiedlich im Wortschatz, in der Lautbildung und der Grammatik sind. Die kurdische Sprache wird vor allem in der Türkei, in Syrien, im Irak und Iran gesprochen.

Allerdings werden in Syrien und im Iran häufig die arabische und persische Schriftsprache verwendet, während Kurdisch eher in den privaten Raum verdrängt wird. Wird Kurdisch geschrieben, werden dafür unterschiedliche Alphabete verwendet. Heute sind das arabisch-persische Alphabet und das Bedirxan-Alphabet auf lateinischer Basis in Gebrauch.

Seit Kurdischen und Kurden im Zuge des Bürgerkriegs in Syrien auch in Syrisch-Kurdistan einen eigenen Para-Staat (Demokratische Föderation Nordsyrien – auch bekannt unter dem kurdischen Namen Rojava) errichtet haben, hat Kurdisch auch dort faktisch einen ähnlichen Status wie nach geltendem Recht in Irak. Das Gebiet wird völkerrechtlich von keinem Land als souveräner Staat anerkannt.

Sprachenverwandtschaft



Kurdisch gehört zu den iranischen Sprachen. Als indoeuropäische Sprache ist das Kurdische entfernt verwandt mit Deutsch und anderen germanischen, romanischen und slawischen Sprachen.

Sprachbrücken

Verwandte Begriffe	
Kurdisch	Deutsch
birra	Bruder
kartol	Kartoffel
min	mein
na	nein
nav	Name
stêrk	Stern
tu	du

Kurdische Lehnwörter im Deutschen

Der Begriff *Babo* wurde vom Rapper Aykut Anhan (alias Haftbefehl) vom Zazakî in die deutsche Jugendsprache eingeführt. *Babo* wurde 2013 vom Langenscheidt-Verlag zum Jugendwort des Jahres ernannt. Hier wird das Kosewort für *Vater* jedoch eher im Sinne von *Boss* bzw. *Chef* verwendet. Auch das Wort *Para* für *Geld* wanderte unter anderem über den Rapper Haftbefehl in die deutsche Jugendsprache ein.

Vom Deutschen ins Soranî ausgewanderte Wörter	
Album	album
Gruppe	grup
Kontrolle	kontrol
Technik	teknik
Telefon	talafon
Terror	tiror

Einige Redewendungen / Chunks

Roş baş! (Kurmancî)
Roj baş! (Sorani)
Roza to xêr bo! (Zazakî)

Guten Tag!

Deutsch	Kurmancî
Guten Morgen!	Beyanî baş!
Guten Tag!	Roş baş!
Sei willkommen!	Tu bi xêr hatî!
Wie geht's? Gut?	Tu çawa yî, baş î?
Danke, es geht mir gut.	Sipas, ez baş im.
Wie heißt du?	Navê te çi ye?
Auf Wiedersehen!	Bi xatirê te!

Sieben Stolpersteine beim Deutschlernen

Kurmancî ist die am weitesten verbreitete kurdische Sprache. Das Kurmancî-Alphabet wurde in den 1930er Jahren von Celadet Ali Bedirxan entwickelt. Besonders in Syrien und der Türkei hat es sich durchgesetzt. Es wird inzwischen aber auch oft für Soranî und Zazakî verwendet.

Artikel	Im Kurmancî gibt es keine Artikel.
Genus	Im Kurmancî existiert kein Neutrum (<i>das ...</i>).
Kasus	Das Kurmancî unterscheidet nur zwei Fälle, den Subjektfall (Causus rectus) und den Objektfall (Causus obliquus). Der erste Fall entspricht dem deutschen Nominativ (Wer oder was?), während der zweite Fall die Funktionen des Genitiv (Wessen?), Dativ (Wem?) und Akkusativ (Wen?) übernimmt.
Wortbildung	<p>Anstelle des Artikels wird im Kurmancî eine Hinzufügung (Ezafe) an das Nomen angehängt. Die bestimmten Ezafe-Endungen sind <i>-ê</i> (bei maskulinen Nomen), <i>-a</i> (bei femininen Nomen) und <i>-ên</i> (im Plural für beides). Beispiele:</p> <p>Singular:</p> <p><i>kon</i> (maskulines Nomen) → <i>konê reş</i> (<i>das schwarze Zelt</i>) <i>şev</i> (feminines Nomen) → <i>şeva baranê</i> (<i>die Regennacht</i>)</p> <p>Plural:</p> <p><i>kon</i> (maskulines Nomen) → <i>konên reş</i> (<i>die schwarzen Zelte</i>) <i>şev</i> (feminines Nomen) → <i>şevên baranê</i> (<i>die Regennächte</i>)</p>
Rechtschreibung	Im Kurmancî-Alphabet entspricht jeder Buchstabe einem Laut. Alle Wörter werden so geschrieben wie sie ausgesprochen werden.
	<p>Kurze Vokale im Kurmancî sind <i>u</i>, <i>ı</i> und <i>e</i> und lange Vokale werden mit Zirkumflex (^) wie <i>û</i>, <i>î</i> und <i>ê</i> geschrieben.</p> <p>Nur Wörter am Satzanfang und Eigennamen werden großgeschrieben.</p>

Şahmaran – die kurdische Schlangenfrau



Şahmaran ist eine mythische Figur in Anatolien, Iran, Irak und in den kurdischen Gebieten. Sie gilt als Göttin der Weisheit und Beschützerin von Geheimnissen. Der Name setzt sich zusammen aus dem persischen Şah (König) und Mar (Schlange) und bedeutet Königin der Schlangen. Die tragische Geschichte der Şahmaran gehört zur mündlich überlieferten kurdischen Literatur. Bilder der Şahmaran schmücken viele Wände kurdischer Häuser.³

Die Geschichte der Şahmaran ist nachzulesen unter: <http://civaka-azad.org/die-geschichte-von-schahmaran/>.

Praxistipp

Die Figur Sahmaran, die halb Frau und halb Schlange ist, gehört zum Fundament der kurdischen Mythologie. Dieses Motiv macht deutlich, dass die kurdische Gesellschaft im antiken Zeitalter eine matriachale Gesellschaft war. Der Glaube an Gesundheit bzw. Unsterblichkeit, an Fruchtbarkeit oder auch an Glück bzw. Unglück werden damit überliefert. In der Medizin findet sich heute noch das Symbol der Schlange, das auf den griechischen Gott der Heilkunde, Asklepios (Äskulapstab) zurückgeht.

Schlangensymbole sind auch in anderen Regionen zu entdecken. Zum Beispiel befindet sich an den Giebeln alter Häuser im Spreewald das Symbol zweier gekreuzter Schlangen. Sie stehen für den Schlangenkönig, der die Bewohnerinnen und Bewohner schützen soll und um den sich viele sorbische/wendische Sagen im Spreewald ranken. Die Sorben/Wenden gehören zu den slawischen Volksstämmen, die sich im 6. Jahrhundert im Spreewald ansiedelten und bis heute untrennbar mit der Region verbunden sind.

Über mythische Figuren Kulturen einander näher zu bringen und kulturelle Identität zu fördern ist gleichermaßen ein Anlass, diese zu sammeln, einander vorzustellen und zu vergleichen. Mythen und Sagen können entsprechend ausgewählt und im Rahmen einer Buch- bzw. Textausstellung präsentiert werden. Ursprungsorte können auf Karten markiert und illustrativ mit den verschiedenen Figuren gestaltet werden.

Kurdische Küche – Kibbeh oder Kube



Enjoy şîva xwe!
Guten Appetit!

Reis gehört zu den meisten Gerichten der kurdischen Küche. Gerne wird auch Bulgur (Weizengrütze) gekocht und mit Fleisch oder Gemüse gegessen.

Kibbeh sind Klöße aus Bulgur oder Reis, der mit Hackfleisch und Zwiebeln durch den Fleischwolf gedreht wird. Typisch ist die Eiform. Die Klöße werden frittiert oder über offenem Feuer gebacken, sodass eine dunkle Kruste entsteht. Eine Variante sind Kibbeh mit einer Füllung, die meist aus gebratenem Fleisch und Zwiebeln besteht.⁴

Praxistipp

Reis gehört wie Brot zu den Hauptnahrungsmitteln, die weltweit verbreitet sind und in unterschiedlichsten Varianten zubereitet werden. Es bietet sich an, die regionalen Reisgerichte, ihre Namen, die Zubereitungsarten bzw. Serviervorschläge in einem internationalen Kochbuch zusammenzustellen. Auch ein Lapbook zum Thema Reis mit Faltbüchlein zu einzelnen Rezepten und einer Landkarte mit gekennzeichneten Regionen, in denen diese verbreitet sind, kann hergestellt werden. Im Lapbook können unterschiedliche Bezeichnungen, auch in verschiedenen Sprachen, gesammelt und Oberbegriffen (Art des Gerichts) zugeordnet werden.

Umfangreiche weitere Ideen für die Arbeit mit dem Lapbook sind in der Broschüre „Wortschatzarbeit mit dem Lapbook“ nachzulesen.⁵

Ein Gedicht auf Kurmancî

Çol û çolistan
Berî û beristan
Sê meh buhar,
Sê meh havîn,
Sê meh payîz çû,
Ma sê meh zivistan
Hê ji nû ve serê me ket
Xax û baxên' giran.

Übersetzung:

Wüste und Wüstenlandschaft,
Weide und Weidenlandschaft,
Drei Monate Frühling,
Drei Monate Sommer,
Drei Monate Herbst sind vorbei,
Übrig bleiben nur noch drei Monate Winter,
Und schon sind die schweren Sorgen
Wieder weg aus meinem Kopf.

Aussprache:

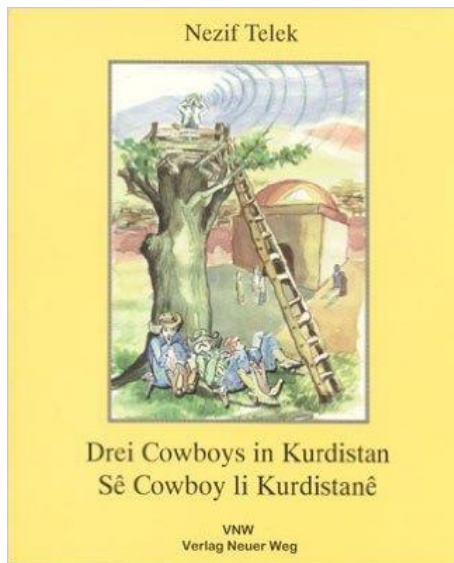
Tschol u tscholestan
Beri u berestan
Se meh buhar,
Se meh hawin,
Se meh pais tschu,
Ma se meh sewestan
He schi nü we sere me ket
Chachu bachan gran.⁶

Praxistipp

Wer findet heraus, welche Wörter auf Kurmancî für Wüste und Weide, welche für Sommer, für die Zahl Drei stehen. So kann schnell ein kleines Wörterbuch entstehen, das viele Vergleichsmöglichkeiten bietet: Welche Buchstaben des Kurmancî-Alphabets gibt es in der deutschen Sprache nicht? Wie wird der Plural gebildet? Gibt es Komposita?

Das Vorlesen und Sprechen kann anhand der drei Textvarianten erprobt und individuell ausgewählt werden.

Buchtipp



Nazif Telek (2000): **Drei Cowboys in Kurdistan / Sê Cowboy li Kurdistanê** (Deutsch – Kurdisch). Essen: Verlag Neuer Weg. Ab 8 Jahren

Drei Amerikaner verirren sich in Kurdistan und lernen kurdische Gastfreundschaft kennen. Ihnen wird „ein Haufen kleiner brauner Bällchen“ serviert, die die Dorfbewohner *Kifte* nennen.

Verlag Neuer Weg, CC BY-SA 3.0

Praxistipp

Das Buch beruht auf einer wahren Begebenheit – das Thema Gastfreundschaft kann aufgegriffen und thematisiert werden: welche Rituale und Bräuche es in den einzelnen Kulturen gibt, was als besonders gastfreundlich erlebt wird bzw. wie man der zum Teil ungewohnten oder nicht bekannten Gastfreundschaft begegnen sollte.

Das zweisprachige Buch bietet besondere Nutzungsmöglichkeiten: Welche Wörter werden großgeschrieben, welche Wörter ähneln sich, wie ist die Satzstruktur?

Quellen

- 1/ Karte: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5b/Osmanli_Ortadogu.jpg,
gemeinfrei
Text nach: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kurdistan>, CC BY-SA
- 2/ Nach: <https://kurdische-gemeinde.de/der-kurdische-kalender-und-die-bedeutung-der-namen/>
- 3/ Grafik: MikaelF (2011):
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/%C5%9Eahmaran.jpg>,
CC BY-SA 2.0
- 4/ Foto: Bazel (2007): <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/88/Kibbeh3.jpg>,
CC BY-SA 3.0
Text nach: https://de.wikipedia.org/wiki/Kurdische_K%C3%BCche, CC BY-SA
- 5/ Regina Pols (2016): Wortschatzarbeit mit dem Lapbook. Lernergebnisse verstecken und entdecken. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde.
https://bildungsserver.berlinbrandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/Publikationen_sprachbildung/Lapbooks_WEB_2016_07.pdf
- 6/ Hüsler, Silvia (2009): Kinderverse aus vielen Ländern. 2. Auflage, Freiburg im Breisgau: Lambertus (mit CD), S. 36, CC BY-SA 3.0.de

Weiterführende Adresse und Link

- Kurdische Grammatik (Kurmancî) von Cotkar, www.qirayis.de
- Yekiti Berlin e. V., Stollbergerstr. 43, 12627 Berlin, www.yekitiberlin.de

Förderung der Integration der Kurden sowie der Völkerverständigung und Toleranz durch:

- Ausrichtung von Kulturveranstaltungen
- Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen
- Förderung der Teilnahme der Kurden an kulturellen Veranstaltungen

Unentgeltliche Hilfeleistung für bedürftige Kurden und kurdische Flüchtlinge durch:

- Unterstützung und Beratung bei Arztbesuchen und Behörden
- Bereitstellung benötigter Güter (z. B. Bücher, Kleidung und Einrichtungsgegenstände)